

Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Calciumchlorid wasserfrei E509 Pulver (Food Grade)

### Registrierungsnr.

EG-Nr.: 233-140-8

REACH-Registrierungsnr. 01-2119494219-28-XXXX

CAS-Nr. 10043-52-4 Index-Nr. 017-013-00-2

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lebensmittelzusatz

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### **Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852 Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Gefahrenpiktogramme



### **Signalwort**

Achtung

### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

Sicherheitshinweise

P264.1 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

### Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Calciumchlorid

CAS-Nr. 10043-52-4 EINECS-Nr. 233-140-8

Registrierungsnr. 01-2119494219-28-XXXX

Konzentration >= 50 %

Eye Irrit. 2 H319

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Magen-Darm-Beschwerden

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Kein Erbrechen einleiten.



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

### Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr ernster Augenschäden.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCI)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510 10-13 Sonstige brennbare und nichtbrennbare

Stoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

# Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte** 

Allgemeiner Staubgrenzwert einatembare Fraktion

Langzeitgrenzwert 10 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)

Allgemeiner Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion

Langzeitgrenzwert 1,25 mg/m<sup>3</sup>

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)** 

Calciumchlorid

Bezugsstoff Calciumchlorid

DNEL

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ

Konzentration 5 mg/m<sup>3</sup>

Calciumchlorid

**DNEL** 

Bedingungen Arbeiter Kurzzeit inhalativ

Konzentration 10 mg/m<sup>3</sup>

Calciumchlorid

**DNEL** 

Bedingungen Verbraucher Langzeit inhalativ

Konzentration 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Calciumchlorid

**DNEL** 

Bedingungen Verbraucher Kurzzeit inhalativ

Konzentration 5 mg/m³

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

### **Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

**Handschutz** 

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke >= 0,5 mm Durchdringungszeit >= 480 min

**Augenschutz** 

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Schutzanzug



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand fest weiß Geruch geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert ca. 772 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert > 871 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündlich

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht anwendbar

Flammpunkt

Bemerkung Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert 8.5 bis 9.5

Konzentration/H2O 300 g/l

Viskosität

Bemerkung Nicht verfügbar

Löslichkeit(en)

Medium Wasser

Wert 745 g/l

Temperatur 20 °C

Medium Wasser

Wert 1590 g/l

Temperatur 100 °C

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**Dampfdruck** 

Bemerkung Nicht verfügbar

Dichte

Wert 2,15 g/cm<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

**Dampfdichte** 

Bemerkung Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften** 

Bemerkung Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt reagiert mit: Reduktionsmittel, Oxidationsmittel

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Produkt ist hygroskopisch.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCI)

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Calciumchlorid

Spezies Ratte

LD50 2301 mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Calciumchlorid

Spezies Kaninchen

LD50 > 2000 mg/kg

Seite 6(12)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Calciumchlorid

Bewertung leicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Calciumchlorid

Bewertung reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Calciumchlorid

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Calciumchlorid

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Calciumchlorid

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

### Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

### Calciumchlorid

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

### **Einmalige Exposition**

#### Calciumchlorid

Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

### **Wiederholte Exposition**

### Calciumchlorid

Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

### **Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

#### Calciumchlorid

**Spezies** Dickkopfelritze (Pimephales promelas) LC50 4630 mg/l Expositionsdauer 96 h Dickkopfelritze (Pimephales promelas) **Spezies** 6560 LC50 mg/l Expositionsdauer 48 h

Dickkopfelritze (Pimephales promelas) Spezies LC50 6660 mg/l

Expositionsdauer 24 h

### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

### Calciumchlorid

Spezies Daphnia magna 2400 LC50

mg/l Expositionsdauer 48 h

Spezies Daphnia magna

EC50 610 mg/l

Expositionsdauer 21

aufgrund Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit Bemerkung

**Spezies** Daphnia magna

EC16 320 mg/l Expositionsdauer 21

Bemerkung

aufgrund Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit

Spezies Daphnia magna

LC50 920 mg/l

Expositionsdauer 21 aufgrund der Sterblichkeit Bemerkung

### Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

### Calciumchlorid

**Spezies** Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 2900 mg/l

72 Expositionsdauer h



\* Calciumchlorid wasserfrei E509 Pulver (Food Grade) Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

Bemerkung aufgrund der Biomasse

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 > 4000 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bemerkung aufgrund der Wachstumsrate Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC20 1000 mg/l

Expositionsdauer 72 h
Bemerkung aufgrund der Biomasse

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

#### Calciumchlorid

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Bemerkung Nicht anwendbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **Allgemeine Hinweise**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			

### Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

### Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1 Kenn-Nr. 220

Bemerkung Einstufung nach §6 (4) AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 0 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Vererdnung (EC) Nr. 1007(2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Eye Irrit. 2 H319

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

**KECI: Korea Existing Chemicals Inventory** 

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified

by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration pOW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses



Überarbeitet am: 22.07.2024

# 1007591 Version: 8 / DE Vorlage-Nr. M-056 Druckdatum: 23.07.2024

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

**UN: United Nations** 

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefärdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.